



**Die Mitte  
Wädenswil**

Freiheit. Solidarität.  
Verantwortung.



**Grünliberale.**  
Wädenswil



Gemeinderatspräsident  
Roman Schafflützel  
Rosenbergstrasse 1  
8820 Wädenswil

Au, 10.11.2025

**Postulat betreffend «Raum für Visionen: Potenzial für die raumplanerische Weiterentwicklung nutzen»**

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, wie und in welcher Form er die Fläche vom Schützenhuus (WE 4685) in der Au erwerben kann, um dort eine innovative, multifunktionale Nutzung zu ermöglichen.

**Begründung:**

Das Restaurant Schützenhuus in der Au ist eine Institution. Seit über 34 Jahren ist es ein wichtiger sozialer Treffpunkt für Menschen aus den unterschiedlichsten Regionen und mit verschiedensten Hintergründen. Ende 2025 wird das Schützenhaus jedoch geschlossen und zum Verkauf angeboten. Es ist ein struktureller Verlust für das gesellschaftliche und vereinsbasierte Leben der Stadt Wädenswil, insbesondere dem Ortsteil Au.

Bereits heute befindet sich das angrenzende Grundstück WE 10280 (Parkplatz) im Besitz der Stadt. Zusammen mit der Liegenschaft auf Grundstück WE 4685 ergibt sich eine räumliche Einheit, die sich für eine koordinierte und strategisch langfristige Entwicklung eignet. Der Stadtrat sollte deshalb zumindest die Möglichkeit prüfen, das Grundstück zu erwerben. Hierbei könnte der Stadtrat zum Beispiel mit einer Baugenossenschaft zusammenarbeiten und oder die Fläche im Baurecht vergeben.

Für die zukünftige Nutzung des Geländes gibt es zahlreiche Möglichkeiten und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Neben der Erstellung von neuem Wohnraum wäre es auch wünschenswert, wenn dort eine Art Treffpunkt erhalten werden könnte evtl. auch mit einen kleinen Gastrobetrieb, um die aktuellen sozialen Funktionen des Standortes zu bewahren.

Die seit der Zustimmung der Volksinitiative «Günstiger Wohnraum für Familien» durchs Volk vorhandenen Mittel. (CHF 3`000`000) welche durch die Mitte (damals CVP) lanciert wurde, könnten in diesem Zusammenhang zur Finanzierung des Erwerbes eingesetzt werden.

Wir bedanken uns beim Stadtrat für die Prüfung des Postulates.

Die Fraktionen der Mitte, GLP, GP und SP-EVP.